

Vortrag von Wilhelm Schmid

Den Tod überleben – Umgang mit dem Unfassbaren

7. November 2024 um 19:30 im Q Gebäude



Von Torsten Traue. Den Tod eines geliebten Menschen zu überleben - wie geht das? Das ist die unmittelbare Herausforderung für den, der bis auf Weiteres am Leben bleibt und Phasen durchläuft, die zu kennen hilfreich ist. Eine beliebte Methode, den Tod zu überleben, besteht darin, nicht über ihn zu sprechen. Dem setzt Wilhelm Schmid sein neues Buch entgegen.

Denn es hilft ja nichts: Einstweilen bleibt der Tod das Ende des Lebens für jeden Menschen. Ungleich fallen nur Zeitpunkt und Art und Weise des Todes aus. Meist kommt er zu früh und hinterlässt viel Leid. Kann das Drama abgemildert werden durch die Annahme, dass der Tod nicht das Ende allen Lebens ist? Wilhelm Schmid beschäftigt sich von Neuem ernsthaft mit dieser Frage, die Menschen schon immer umtreibt: Wohin geht der, der geht? In ein anderes Leben? Gibt es vielleicht wirklich ein Leben nach dem Tod? Wie ist es vorstellbar? Kann allein schon die Möglichkeit ein Trost sein?

Bekannt aus dem SWR Nachtcafé

Wilhelm Schmid beeindruckt durch seine zahlreichen Publikationen zu unterschiedlichen philosophischen sowie lebenspraktischen Themen (Selbstfreundschaft, Glück, Gelassenheit, Schaukeln, Berührung u.v.a.).

Bekannt ist Wilhelm Schmid auch aus dem SWR-Nachtcafé, wo er häufiger als philosophischer Gesprächspartner eingeladen ist.

Wer sich mit ihm im Vorfeld beschäftigen möchte, findet nähere Informationen auf seiner Homepage: Wilhelm-Schmid.de

Der Vortrag findet am 7. November 2024 um 19:30 Uhr im Dachgeschoss des Q Gebäudes statt. Der Vortrag ist kostenlos, Spenden am Ausgang sind willkommen.